

Über die bbwe

Seit 1986 besteht die Berufsbildungswerkstatt als Einrichtung des Bildungswerkes Mülheim an der Ruhr e.V.

Zielsetzung der Berufsbildungswerkstatt, jetzt **bbwe Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung, Begleitung und Weiterbildung mbH**, ist es, arbeitsuchenden und von Arbeitslosigkeit bedrohten Jugendlichen und Erwachsenen durch verschiedene berufliche Bildungsmaßnahmen Brücken ins Ausbildungs- und Beschäftigungssystem zu bauen, sie zielgerichtet zu qualifizieren und auf eine Integration in den Arbeitsmarkt hinzuwirken.

Seit der Gründung der Einrichtung haben sowohl zahlreiche Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf als auch viele langzeitarbeitslose Erwachsene die Chancen auf einen Zugang zum Arbeitsmarkt genutzt.

Die **bbwe gemeinnützige GmbH** arbeitet in verschiedenen Arbeitskreisen und Verbänden mit und ist Mitglied im Unternehmerverband Soziale Dienste und Bildung.

Durch ihre langjährige Tätigkeit im lokalen Netzwerk verfügt die **bbwe gemeinnützige GmbH** über viele betriebliche Kontakte, die dazu dienen, eine Einbindung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Weitere Informationen über die **bbwe** finden Sie im Internet unter: www.bbwe.de



Kontakt und Beratung

bbwe

Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH

Bülowstraße 104 - 110
45468 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpartnerin:

Agnes Flachs

Telefon: (0208) 30 15 93 - 511

Telefax: (0208) 30 15 93 - 599

Email: agnes.flachs@bbwe.de

Die **bbwe gemeinnützige GmbH** ist gemäß § 178 SGB III als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen und nach AZAV zertifiziert.



Werkstattjahr Mach mit!

Das Werkstattjahr wird kofinanziert durch das Jobcenter Mülheim an der Ruhr.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



bbwe

Gemeinnützige Gesellschaft für Beratung,
Begleitung und Weiterbildung mbH

Was passiert genau?

Was kann ich?

Das **Werkstattjahr** beginnt mit einer Eignungsanalyse. Dabei geht es um Deine Fähigkeiten und Stärken und Deine beruflichen Vorstellungen und Wünsche.

Was will ich?

Ausgehend von den Ergebnissen der Kompetenzfeststellung erarbeiten wir gemeinsam erste berufliche Vorstellungen und Perspektiven.

Wie kann ich mein Ziel erreichen?

Stehen Deine Ziele fest, so überlegen wir gemeinsam die weiteren Schritte, um sie zu erreichen. Dabei stehen die Qualifizierung und die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz im Vordergrund.

In unseren Werkstätten und Arbeitsbereichen kannst Du erste Fachkenntnisse erwerben und Deinen Berufswunsch in der Praxis testen.

Im Rahmen eines Bewerbungstrainings erstellen wir gemeinsam zeitgemäße Bewerbungsunterlagen und zeigen Dir erfolgreiche Bewerbungswege auf.

In Kooperation mit dem Berufskolleg kannst Du Deinen Schulabschluss nachholen und so Deine Chancen auf dem Ausbildungsmarkt verbessern.

Wir unterstützen und beraten Dich bei persönlichen Problemen und helfen Dir den Alltag zu meistern.

Unsere Angebote

- Kompetenzanalyse
- Berufsorientierung
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Förderunterricht
- Berufliche Qualifizierung
- Betriebliche Praxisphasen
- Coaching und Beratung
- Bewerbungstraining
- Ausbildungs- oder Arbeitsplatzsuche



Worum geht es?

Das Werkstattjahr verbindet berufliche Qualifizierung mit praktischer, produktiver Arbeit und betrieblichen Praxisphasen.

Dabei kannst Du Dich in betriebsähnlichen Strukturen erproben, Deine Fähigkeiten entwickeln und Dich beruflich orientieren. Das Lernen findet nicht nur in der Schule an der Tafel statt, sondern in erster Linie durch die spannenden Herausforderungen des Produktionsalltags.

In den betrieblichen Phasen kannst Du Deine Fähigkeiten und Kompetenzen in verschiedenen Berufsbildern weiterentwickeln und erste berufliche Erfahrungen machen.

Für Deine regelmäßige und aktive Teilnahme erhältst Du eine Leistungsprämie.

Folgende Berufsfelder bieten wir an:

- Holzverarbeitung
- Elektrotechnik
- Metallverarbeitung
- Farbgestaltung
- Kosmetik und Körperpflege
- Gesundheit und Soziales
- Hotel/Gaststätten und Hauswirtschaft

Wer kann teilnehmen?

Junge Menschen zwischen 15 und 18 Jahren ohne Ausbildung oder ohne Schulabschluss, die den Schulabschluss nachholen möchten und bei der Entwicklung ihrer Kompetenzen und dem Übergang ins Berufsleben Unterstützung benötigen.

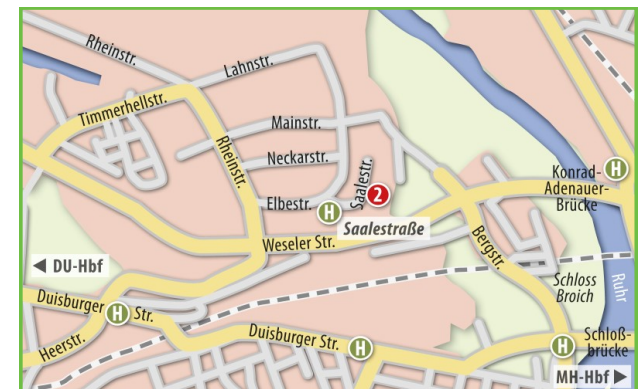
Die Zuweisung erfolgt durch das Casemanagement der Sozialagentur Jobcenter Mülheim an der Ruhr.

Wo findet das Werkstattjahr statt?

Saalestraße 10, 45478 Mülheim an der Ruhr

Die Werkstätten und Unterrichtsräume sind vom Mülheimer Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 135 (Richtung Nordhafen), Haltestelle Saalestraße, erreichbar.

Der Fußweg von der Haltestelle dauert etwa 2 Minuten. Von der Haltestelle aus biegt man in die Saalestraße ein und folgt der Beschilderung.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

